

Schriftliche Anfrage betreffend Schatten und Sonnenschirme am Kleinbasler Rheinufer

22.5252.01

Der Sommer kommt und damit auch die Badezeit, Sonne und die Hitze. Die Bevölkerung ist besonders gerne am Rheinufer, die Treppen, Buvetten, Sitz- und Liegemöglichkeiten laden zum flanieren und entspannen ein. Gerade das sonnenseitige Kleinbasler Rheinufer, das auch die zum Schwimmen empfohlene Zone ist, lädt mit den unterschiedlichen räumlichen Angeboten zum Aufenthalt ein.

Seit vorletztem Sommer sind aber weniger Schattenplätze am Kleinbasler Rheinufer zu finden. So wurden auch die meisten Flächen zwischen den Bäumen an der Promenade begrünt und für die Biodiversität aufgewertet. Während bei den grossen Sitz-Treppen bei der Wild-Maa-Fähri im Wettsteinquartier Halterungen für Sonnenschirme angebracht sind, fehlen ähnliche Vorrichtungen beispielsweise bei den Sitz-Treppen bei der Flora-Buvette und zwischen der Johanniter- und der Dreirosenbrücke. Solche Halterungen könnten wohl relativ einfach montiert werden, die Nutzenden könnten selbständig ihre Sonnenschirme mitnehmen, ggf. könnten sogar die Buvetten, falls sie dies wollen, Schirme vermieten.

Die Anfragestellerin dankt der Regierung für die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist der Regierungsrat bereit, am Rheinufer vermehrt Möglichkeiten für einen Aufenthalt im Schatten zu schaffen?
2. Wie beurteilt er die Möglichkeit einer Installation von Schirm-Halterungen analog zur Sitz-Treppe bei der Wild-Maa-Fähri an anderen sonnenexponierten Stellen am Kleinbasler Rheinufer?
3. Besteht die Möglichkeit, solche Halterungen kurzfristig bereits diesen Sommer zu installieren? Falls nein, bis wann könnten solche Halterungen installiert werden?
4. Sieht bzw. bevorzugt die Regierung andere Lösungen, um mehr Schattenplätze am Rhein anzubieten?

Salome Bessenich